

MOBILITÄT

Analyse des Durchgangsverkehrs
in der Staffelegg
mittels Nummernschilderfassung

August 2022

Herausgeber

Kanton Aargau
Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Verkehr
Katrin Schönenberger und Saskia Kappeler
5001 Aarau
www.ag.ch

Bearbeitung und Plausibilisierung

Rapp AG
Dr. Florian Harder und Michael Hoser

Verkehrserhebung

Innolutions AG

Copyright

© 2022 Kanton Aargau






Information zum Datenschutz

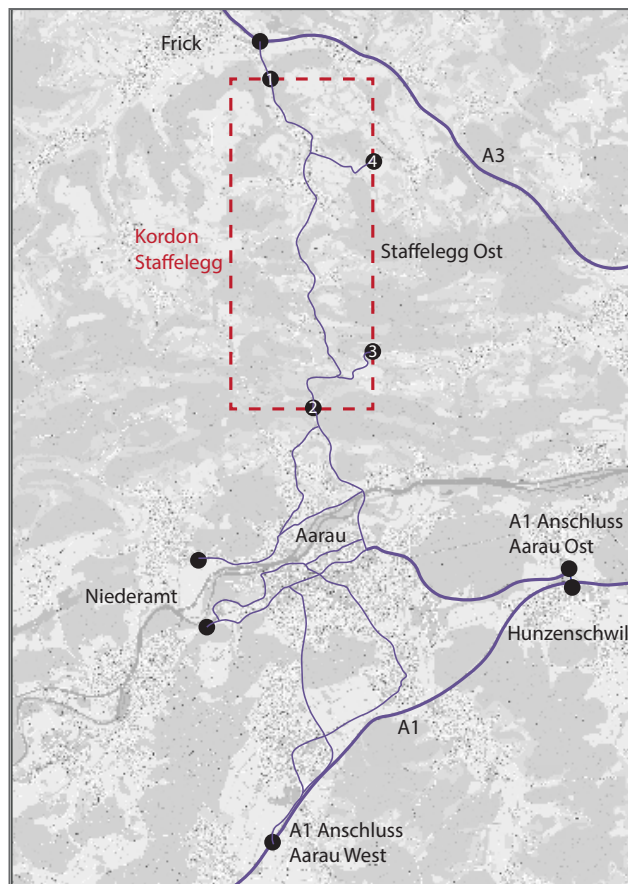
Der Datenschutz war zu jedem Zeitpunkt der Erhebung gewährleistet. Die erfassten Nummernschilder wurden vor Ort aus den Videodaten extrahiert und anonymisiert. Es wurden keine Videodaten gespeichert. Zur Auswertung der Nummernschilderfassung wurden ausschliesslich anonymisierte Daten verwendet. Eine Rückverfolgung bis zu den Fahrzeughalterinnen und -haltern ist nicht möglich.

Ziele der Nummernschilderfassung

Die Ergebnisse der Nummernschilderfassung zeigen die Herkunft und das Ziel des Verkehrs im Kordon der Staffelegg auf. Bei wie vielen Fahrten handelt es sich um Quell- beziehungsweise Zielverkehr und somit hauseigenen Verkehr und wie gross ist der Anteil an ortsfremden Durchgangsverkehr. Die Analyse wurde für den Gesamtverkehr wie auch für den Strassengüterverkehr erstellt.

Die Nummernschilderfassung gibt Antwort auf die folgenden Punkte:

-  Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehrsanteil im definierten Kordon Staffelegg
-  Routenwahl durch den definierten Kordon sowie zu den weiteren Messstandorten
-  Strassengüterverkehrsanteil der Verkehrsarten und der jeweiligen Routen
-  Anteil der Fahrten durch Fahrzeuge mit einem ausländischen Nummernschild
-  Verkehrsmengen an den Querschnitten des Kordons



Hinweis zur Genauigkeit der Erhebung

Um die Ergebnisse der Nummernschilderfassung zu überprüfen, wurden bei jeder Kamera Kontrollmessungen durchgeführt. Äussere Einflussfaktoren wie beispielsweise die Witterungsverhältnisse oder die Lichtverhältnisse beeinflussen die Messqualität der Nummernschilderfassung. Deshalb wurden die Zählwerte der Nummernschilderfassung mit den Ergebnissen der Kontrollmessungen hochgerechnet. Um die hochgerechneten Daten und die Messperiode zu plausibilisieren, wurden die gemessenen Werte der Nummernschilderfassung mit drei Zählstellen im Untersuchungsgebiet auf die Verkehrsstärke und den

Schwerverkehrsanteil abgeglichen. Die gemessenen Verkehrszahlen können somit als plausibel gewertet werden. Zudem wurde die Verteilung der Fahrtrichtungen sowie auch der Strassengüterverkehrsanteil mithilfe der Verkehrszähler plausibilisiert und die erfassten Verkehrsarten mittels Hochrechnungen geprüft.

Der Gesamtverkehr und der Strassengüterverkehr wurden aufgrund der Messgenauigkeit für die Auswertungen auf 25 Fahrzeuge gerundet. Die Prozentzahlen in den Resultaten sind jeweils auf ganze Zahlen gerundet.

Verkehrsarten

Zielverkehr

Fahrzeuge, die von einem Ort ausserhalb in den Kordon einfahren. Beispiel: Pendelnde, die im Kordon arbeiten und am Morgen von ausserhalb des Kordons einfahren.

Durchgangsverkehr

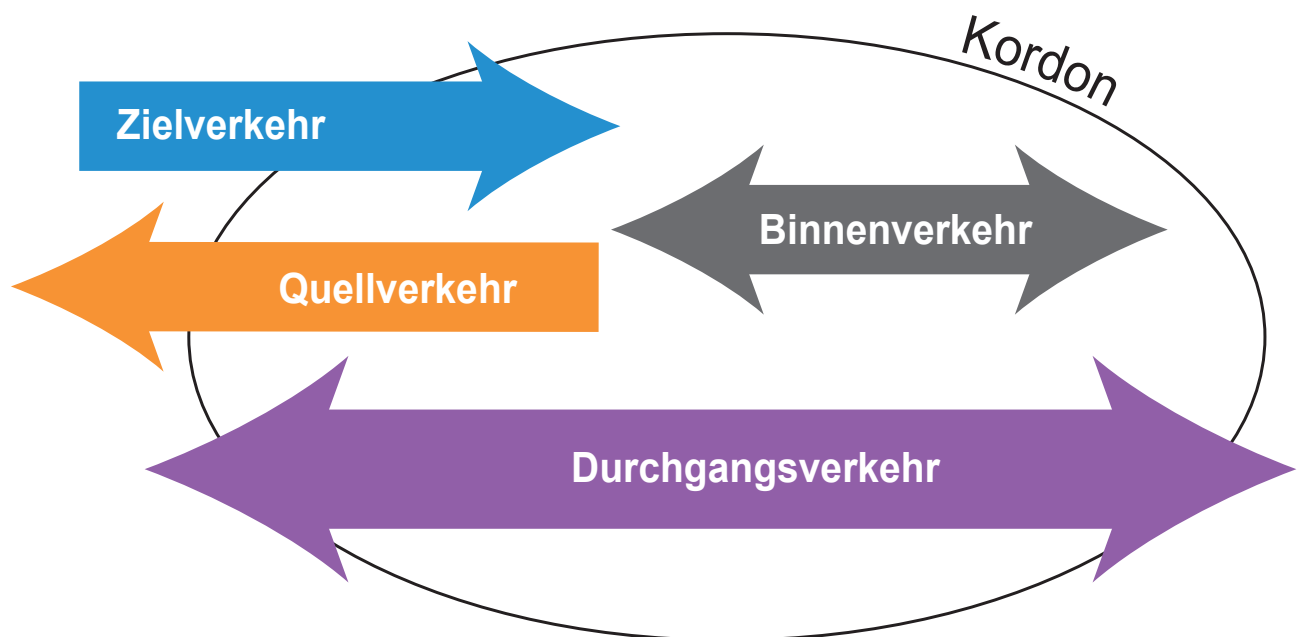
Fahrzeuge, die durch den betrachteten Kordon hindurchfahren, ohne ihre Fahrt innerhalb des Gebiets für eine Tätigkeit (wie zum Beispiel Einkaufen) zu unterbrechen.

Quellverkehr

Fahrzeuge, die aus dem Kordon zu einem Ort ausserhalb hinausfahren. Beispiel: Pendelnde, die im Kordon wohnen und am Morgen zur Arbeit ausserhalb des Kordons fahren.

Binnenverkehr

Verkehr innerhalb des Kordons (wurde mit dieser Nummernschilderfassung nicht erfasst).



Verkehrsmengen und Verkehrsarten

Der Gesamtverkehr des definierten Kordons Staffelegg setzt sich aus 18,5 % Zielverkehr (2'900 Fz/Werktag), 18,5 % Quellverkehr (2'900 Fz/Werktag) und 63 % Durchgangsverkehr (9'950 Fz/Werktag) zusammen. Rund 1 % des Gesamtverkehrs ist Transitverkehr zwischen den Autobahnanschlüssen A3 und A1 (175 Fz/Werktag). Dieser wird in der Grafik auf Seite 6 dargestellt. Der restliche Durchgangsverkehr hat eine regionale Herkunft oder ein regionales Ziel im Raum Frick, Raum Aarau, Niederamt oder östlich der Staffelegg (9'775 Fz/Werktag).

Der Anteil an Fahrzeugen mit ausländischen Nummernschildern liegt beim Gesamtverkehr in Richtung Nord bei 10 % und in Richtung Süd bei 11 %. Der

Strassengüterverkehr des definierten Kordons Staffelegg verteilt sich zu 12 % aus Zielverkehr (100 Fz/Werktag), zu 12 % aus Quellverkehr (100 Fz/Werktag) und zu 76 % aus Durchgangsverkehr (650 Fz/Werktag). Rund 3 % des gesamten Strassengüterverkehrs ist Transitverkehr zwischen den Autobahnanschlüssen A3 und A1 (25 Fz/Werktag). Dieser wird in der Grafik auf Seite 7 dargestellt. Der restliche Verkehr hat eine regionale Herkunft oder ein regionales Ziel im Raum Frick, Raum Aarau, Niederamt oder östlich der Staffelegg (625 Fz/Werktag).

Der Anteil an Fahrzeugen mit ausländischen Nummernschildern liegt beim Strassengüterverkehr in beiden Richtungen bei 6 %.

Gesamtverkehr ¹		Zielverkehr (ZV)	Quellverkehr (QV)	Durchgangsverkehr (DV) ³
Messstandort	Bezeichnung Messstandort	Fz/Werktag	Fz/Werktag	Fz/Werktag
	Strassenname und Gemeinde	% ausländische Fahrzeuge	% ausländische Fahrzeuge	% ausländische Fahrzeuge
	Total	2'900	2'900	9'950
		3%	4%	14%
	1. Nord	1'750	1'850	4'350
	Hauptstrasse in Ueken (K107)	2%	5%	15%
	2. Süd	725	700	4'725
	Stafeleggstrasse in Küttigen (K107)	5%	0%	14%
	3. Südost	125	75	600
	Hauptstrasse in Densbüren (K474)	1%	5%	4%
4. Nordost	300	275	275	
Zeiherstrasse in Herznach (K480)	6%	3%	3%	
Strassengüterverkehr ²		Zielverkehr (ZV)	Quellverkehr (QV)	Durchgangsverkehr (DV) ³
Messstandort	Bezeichnung Messstandort	Fz/Werktag	Fz/Werktag	Fz/Werktag
	Strassenname und Gemeinde	% ausländische Fahrzeuge	% ausländische Fahrzeuge	% ausländische Fahrzeuge
	Total	100	100	650
		0%	1%	7%
	1. Nord	75	75	300
	Hauptstrasse in Ueken (K107)	0%	1%	8%
	2. Süd	25	25	325
	Stafeleggstrasse in Küttigen (K107)	0%	0%	7%
	3. Südost	<25	<25	25
	Hauptstrasse in Densbüren (K474)	0%	0%	4%
4. Nordost	<25	<25	<25	
Zeiherstrasse in Herznach (K480)	0%	0%	10%	

1 Im Gesamtverkehr sind jeweils die Fahrzeugkategorien Personenkraftwagen, Busse, Lieferwagen, Motorräder und der Strassengüterverkehr enthalten.

2 Im Strassengüterverkehr sind die Fahrzeugkategorien Lastwagen, Lastwagen mit Anhänger und Sattelzug enthalten.

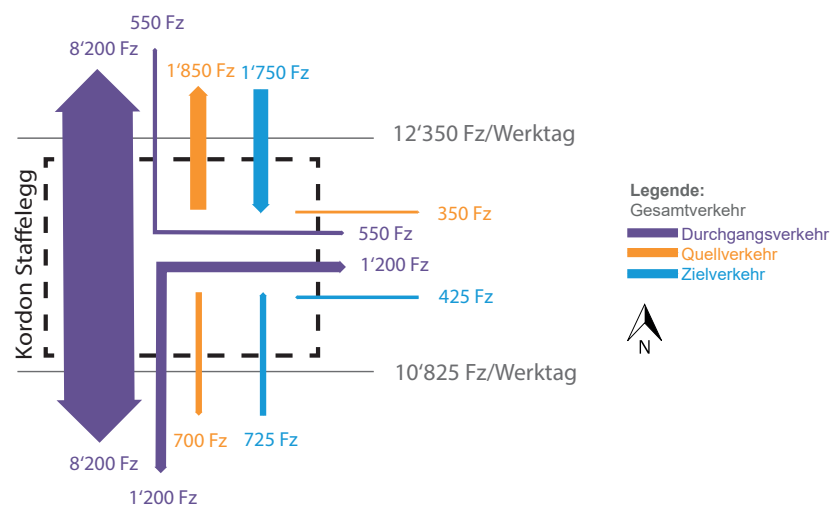
3 Bei einer Nummernschilderfassung werden die Durchgangsverkehrsfahrten jeweils an zwei Messpunkten (Einfahrt und Ausfahrt) erfasst und somit doppelt gezählt. In dieser Tabelle wird deswegen der Mittelwert aus Einfahrt und Ausfahrt dargestellt.

Gesamtverkehr

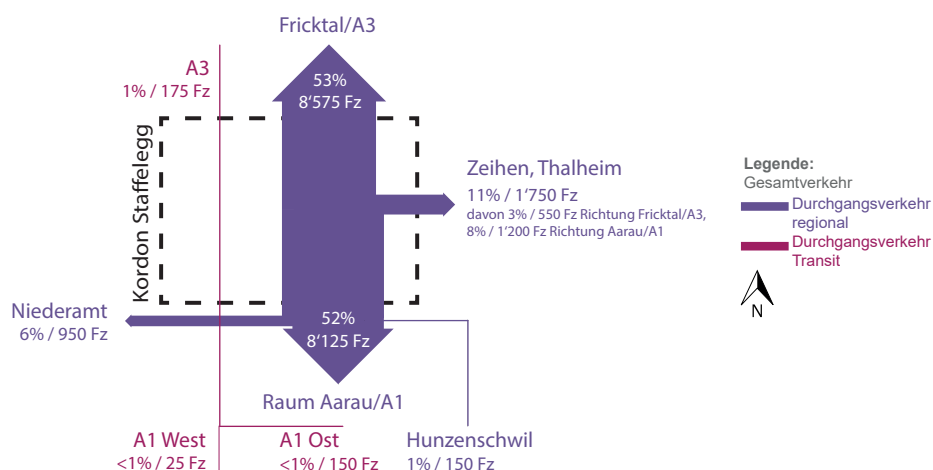
Im Kordon der Staffelegg macht der Durchgangsverkehr mit insgesamt 9'950 Fahrten (8'200 + 550 + 1'200 Fz) pro Werktag und somit 63 % aller getätigten Fahrten den Hauptanteil aus. Davon beträgt der Anteil zwischen Nord und Süd 52 % und die beiden Verbindungen zwischen Nord und Ost beziehungsweise zwischen Süd und Ost 11 %. Der grösste Anteil der Transitfahrten zwischen Nord und Süd entsteht durch Verkehr, welcher eine regionale

Herkunft oder ein regionales Ziel im Fricktal oder dem Raum Aarau besitzt. Neben dem Durchgangsverkehr macht der Quell- und Zielverkehr die restlichen 37% der Fahrten aus. Bei diesen sind die Fahrbeziehungen aus und in Richtung Norden mit 3'600 Fahrten (1'850 + 1'750 Fz) pro Werktag am grössten. Die Fahrbeziehungen aus und in Richtung Süd ergeben in der Summe 1'425 Fahrten und aus und in Richtung Ost 775 Fahrten.

Analyse nach Verkehrsarten⁴



Analyse Durchgangsverkehr⁴



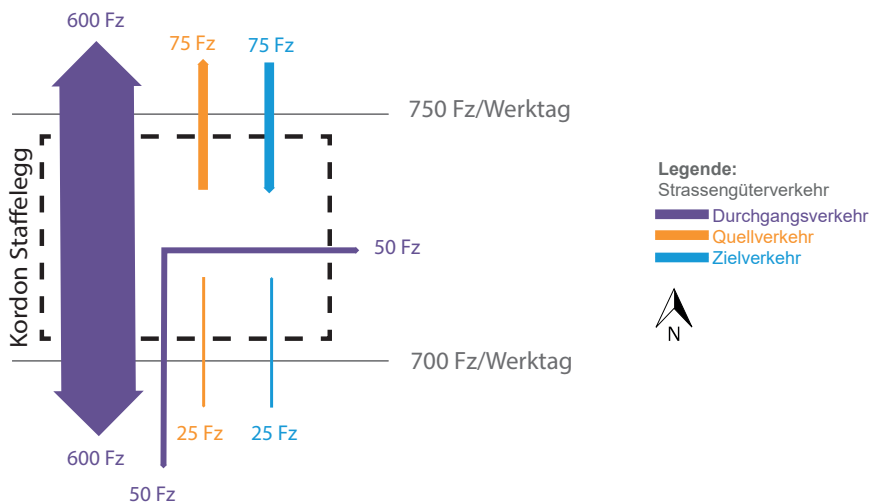
⁴ Die 25 Fahrten zwischen Nordost und Südost (Zeihen und Thalheim) werden in den folgenden vier Grafiken vernachlässigt.

Strassengüterverkehr

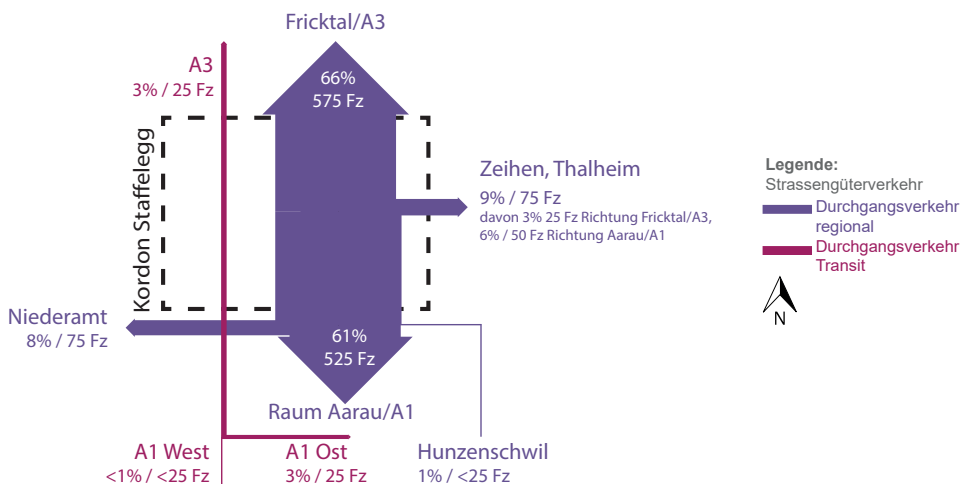
Auch beim Strassengüterverkehr macht der Durchgangsverkehr mit insgesamt 650 Fahrten (600 + 50 Fz) pro Werktag und somit 76 % aller getätigten Fahrten den Hauptanteil aus. Davon beträgt der Anteil zwischen Nord und Süd 61 % und die beiden Verbindungen zwischen Nord und Ost beziehungsweise zwischen Süd und Ost 9 %. Der grösste Anteil der Transitfahrten zwischen Nord und Süd entsteht durch Verkehr, der eine regionale Herkunft oder ein regionales Ziel im

Fricktal oder dem Raum Aarau besitzt. Neben dem Durchgangsverkehr macht der Quell- und Zielverkehr die restlichen 24 % der Fahrten aus. Bei diesen sind die Fahrbeziehungen aus und in Richtung Norden mit 150 Fahrten (75 + 75 Fz) pro Werktag am grössten. Die Fahrbeziehungen aus und in Richtung Süd ergeben in der Summe 50 Fahrten.

Analyse nach Verkehrsarten



Analyse Durchgangsverkehr



Fazit



Den Hauptanteil der Fahrten im Kordon Staffelegg macht der Durchgangsverkehr aus (63 % für den Gesamtverkehr und 76 % für den Strassengüterverkehr).



Der Anteil des Strassengüterverkehrs, der die Staffeleggachse als alternative Route zur Nationalstrasse wählt, also von der A3 zur A1 und umgekehrt, entspricht 25 Fahrzeugen beziehungsweise 3 % des Strassengüterverkehrs.



Die Zahlen belegen die Funktion der Staffeleggachse als regionale Verbindung.

